

Medikamenten-Informationsblatt

Liebe Patientin

Anbei finden Sie Informationen zu den einzelnen Medikamenten, die Ihnen verordnet wurden.

Hinweis:

Optional können Sie zur Vorbeugung von Schmerzen oder Brennen mind. 15 Minuten vor der Injektion, die Einstichstelle mit Emla-Creme behandeln (insbesondere bei Ganirelix, Orgalutran, Cetrotide). Bei Fragen dürfen Sie uns gerne kontaktieren.

Cetrotide® Spritze

Lagerung

- Die Lösung soll unmittelbar nach Herstellung angewendet werden
- Im Kühlschrank (2 – 8°C) lagern
- Das ungeöffnete Arzneimittel kann bis zu 3 Monate lang bei Raumtemperatur (nicht über 30°C) aufbewahrt werden, ohne erneut gekühlt zu werden
- Das Arzneimittel muss vor der Injektion Raumtemperatur angenommen haben. Nehmen Sie es ungefähr 30 Minuten vor der Anwendung aus dem Kühlschrank

Anwendung

- Verhindern des Vorzeitigen Eisprungs (Ovulation)
- Spritzen unter die Haut

Memo

- Stets Selbstzahlerleistung
- Das 24-stündige Injektionsintervall sollte beachtet werden

Nebenwirkungen

- Häufig an der Einstichstelle kurzzeitige, lokale Nebenwirkungen im Sinne von Brennen, Rötung oder Juckreiz ähnlich Insektenstich / Allergie

Clomifen® / Serophene®

Anwendung

- Stimulation der Eizellen
- Orale Einnahme von 0.5 -3 Tabletten pro Tag für zumeist 5 Tage
- Beginn zwischen 2. – 5. Zyklustag
- Ultraschall ca. 10. Zyklustag

Nebenwirkungen

- u.a. Übelkeit, Schwindel, Hautrötung, Brustspannen, Kopfschmerzen, Sehstörung

Crinone® Vaginalgel

Lagerung

- Bei Raumtemperatur (15-25°C) lagern

Anwendung

- Gelbkörperhormon = Progesteron, Haupthormon der 2. Zyklushälfte
- zur Unterstützung der Einnistung
- vaginale Verabreichung 1x tgl., i.d.R. morgens
- **Dosierung nach Insemination / Geschlechtsverkehr**
 - ➔ Beginn 2-3 Tage nach Insemination / Geschlechtsverkehr
 - ➔ Gabe unterbrechungsfrei bis zum Schwangerschaftstest; falls Schwangerschaftstest positiv weiter verwenden bis mind. zum 1. Ultraschall
- **Dosierung nach IVF-Punktion mit Embryotransfer**
 - ➔ Beginn am Tag der Eizellentnahme oder spätestens am drauf folgenden Morgen
 - ➔ Gabe unterbrechungsfrei bis zum Schwangerschaftstest; falls Schwangerschaftstest positiv weiter verwenden bis mind. zum 1. Ultraschall
- **Dosierung vor Auftauzyklus / Frozen Embryo Transfer (FET)**
 - ➔ Start i.d.R. 5 Tage vor Embryotransfer (wird vom Arzt genau festgelegt)
 - ➔ Gabe unterbrechungsfrei bis zum Schwangerschaftstest; falls Schwangerschaftstest positiv weiter verwenden und Fortführung bis 12+0 SSW

Nebenwirkungen

- U.a. Übelkeit, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Magen-Darmbeschwerden, Brustspannen, Reizung der vaginalen Schleimhaut

Decapeptyl® Spritze

➔ Siehe Zoladex

Duphaston® 10

Anwendung

- Gelbkörperhormon
- Indikation:
 - Auslösen einer Blutung
 - Synchronisieren von Gebärmutter und Ovar
 - Verhinderung von Zysten
 - Sonderfall: Einsatz zur Transformierung Gebärmutter Schleimhaut in selteneren Fällen bei IVF/FET (in diesem Fall Dosierung 1-1-1)
- nach Absetzen erfolgt Blutung, eventuell früher oder auch später als erwartet

Dosierung

- Jeweils 1-0-1 über mind. 10 Tage

Nebenwirkungen

- U.a. Übelkeit, Kopfschmerzen, Schmierblutungen, Schwindel

Elyfem® 20/30, klassische „Pille“

Anwendung

- Im Rahmen IVF zur Synchronisierung der Gebärmutter Schleimhaut und der Eierstöcke, zusätzlich Verhindern von Zysten
- Nach Absetzen: Eintritt Menstruation, eventuell früher oder später als (eigentlich) erwartet, dies ist normal so
- Es kann zu Zwischenblutung (Spotting) während der Einnahme kommen, dies ist ungefährlich

Risiken

- Sehr selten kann es in Folge der Einnahme zu Thrombosen oder Lungenembolien kommen. Dies betrifft häufiger Patientinnen mit entsprechenden Risikofaktoren (Gerinnungsneigung oder Vorgeschichte in der Familie). Bitte kontaktieren Sie daher bei Symptomen wie Beschwerden in den Beinen oder im Brustbereich umgehend unser Ärzteteam.

Estradot® 100 TDS Estradiolum (Pflaster)

Anwendung

- im Rahmen eines Auftauzyklus zum Schleimhautaufbau, Nebeneffekt: idR keine Ovulation
- Fortführen stets auch in der 2. Hälfte des Zyklus, wenn Progesteron (Crinone, Prolutex, Utrogestan) dazugegeben wird
- Bei positivem Schwangerschaftstest Fortführung i.d.R. bis 12+0

Nebenwirkungen

- u.a. Kopfschmerzen, Stimmungsschwankungen, Übelkeit, Brustspannen, Müdigkeit

Ganirelix® - Spritze

Lagerung

- Nicht im Kühlschrank lagern, nicht über 30°C lagern

Anwendung

- Verhindern des Vorzeitigen Eisprungs (Ovulation)
- Spritzen unter die Haut

Memo

- Stets Selbstzahlerleistung
- Das 24-stündige Injektionsintervall sollte beachtet werden

Nebenwirkungen

- Häufig an der Einstichstelle kurzzeitige, lokale Nebenwirkungen im Sinne von Brennen, Rötung oder Juckreiz ähnlich Insektenstich / Allergie

Instruktionsvideo

- <https://www.youtube.com/watch?v=yz3EUPVEVtw>



Gonal f Pen®

Lagerung

- Kann bis zu 3 Monate lang bei Temperaturen bis zu 25°C aufbewahrt werden, ohne erneut gekühlt zu werden. Ist das Präparat nach diesen 3 Monaten nicht verwendet worden, muss es verworfen werden, auch wenn es in den Kühlschrank zurückgelegt wird
- Im Kühlschrank (2-8°C) lagerbar bis Haltbarkeitsdatum
- Nach Anbruch 28 Tage bei Temperaturen bis zu 25°C haltbar

Anwendung

- Hormonelle Stimulation

Mögliche Nebenwirkungen

- u.a. Kopfschmerzen, Stimmungsschwankungen, Übelkeit, Brustspannen, Müdigkeit

Instruktionsvideo

- <https://www.fertility.ch/de/instruktionsvideo/>



Letrozol (Femara®) Tabletten

Anwendung

- Stimulation der Eizellen
- Orale Einnahme von 0.5 -3 Tabletten pro Tag für zumeist 5 Tage
- Beginn zwischen 2. – 5. Zyklustag
- Ultraschall ca. 10. Zyklustag
- Off-label-use: Eigentliche Zulassung besteht für Hormonrezeptor-positiven Brustkrebs

Nebenwirkungen

- Sehr gute Verträglichkeit, seltene Nebenwirkungen: u.a. Schwitzen, Kopfschmerzen

Menopur® PEN

Lagerung

- Im Kühlschrank (2-8°C) lagern, nicht einfrieren
- Das angebrochene Medikament kann während höchstens 28 Tagen bei höchstens 25°C aufbewahrt und verwendet werden

Anwendung

- Hormonelle Stimulation
- Spritzen unter die Haut

Nebenwirkungen

- u.a. Kopfschmerzen, Stimmungsschwankungen, Übelkeit, Brustspannen, Müdigkeit

Instruktionsvideo

- <https://www.menopur-multidose.ch/de/mov/600d.html>



Merional®

Lagerung

- keine Kühlung, sondern Raumtemperatur (15-25°C)

Anwendung

- Hormonelle Stimulation
- Spritzen unter die Haut

Nebenwirkungen

- u.a. Kopfschmerzen, Stimmungsschwankungen, Übelkeit, Brustspannen, Müdigkeit

Myvlar[®], klassische „Pille“

Anwendung

- Im Rahmen IVF zur Synchronisierung der Gebärmutterschleimhaut und der Eierstöcke, zusätzlich Verhindern von Zysten
- Nach Absetzen: Eintritt Menstruation, eventuell früher oder später als (eigentlich) erwartet, dies ist normal so
- Es kann zu Zwischenblutung (Spotting) während der Einnahme kommen, dies ist ungefährlich

Risiken

- Sehr selten kann es in Folge der Einnahme zu Thrombosen oder Lungenembolien kommen. Dies betrifft häufiger Patientinnen mit entsprechenden Risikofaktoren (Gerinnungsneigung oder Vorgeschichte in der Familie). Bitte kontaktieren Sie daher bei Symptomen wie Beschwerden in den Beinen oder im Brustbereich umgehend unser Ärzteteam

Orgalutran[®] - Spritze

Lagerung

- Vor Licht geschützt und bei 2-30 °C in der Originalverpackung aufbewahren

Anwendung

- Verhindern des Vorzeitigen Eisprungs (Ovulation)
- Spritzen unter die Haut

Memo

- Stets Selbstzahlerleistung
- Das 24-stündige Injektionsintervall sollte beachtet werden

Nebenwirkungen

- Häufig an der Einstichstelle kurzzeitige, lokale Nebenwirkungen im Sinne von Brennen, Rötung oder Juckreiz ähnlich Insektenstich/Allergie
- NICHT bei Latexallergie verwenden

Ovitelle® r-HCG Spritze

Lagerung

- bis zu 30 Tage bei bis zu 25°C
- Bei längerer Aufbewahrung: im Kühlschrank bei 2-8°C

Anwendung

- Auslösen des Eisprungs und Start der Abschlussreifung der Eizellen
- Spritzen unter die Haut

Nebenwirkungen

- Selten u.a. Kopfschmerzen, Übelkeit, Blähungen

Pergoveris® - Pen

Lagerung

- Im Kühlschrank (2-8°C) lagern
- Nach Anbruch maximal 28 Tage lang bei Temperaturen bis zu 25°C haltbar

Anwendung

- Hormonelle Stimulation
- Spritzen unter die Haut

Nebenwirkungen

- u.a. Kopfschmerzen, Stimmungsschwankungen, Übelkeit, Brustspannen, Müdigkeit

Instruktionsvideo

- <https://www.fertility.ch/de/instruktionsvideo/>



Primolut N®, Prodafem®

Anwendung

- Gelbkörperhormon
- Indikation:
 - Auslösen einer Blutung
 - Synchronisieren von Gebärmutter und Ovar
 - Verhinderung von Zysten
- nach Absetzen erfolgt eine Blutung, eventuell früher oder auch später als erwartet

Dosierung

- Jeweils 1-0-1 über mind. 10 Tage

Nebenwirkungen

- U.a. Übelkeit, Kopfschmerzen, Schmierblutungen, Schwindel

Progynova® - Estradiol Valeral (Tabletten à 2 mg)

Anwendung

- im Rahmen eines Auftauzyklus zum Schleimhautaufbau
- Nebeneffekt: i.d.R. keine Ovulation
- Fortführen stets auch in der 2. Hälfte des Zyklus, wenn Progesteron (Crinone, Prolutex, Utrogestan) dazugegeben wird

Nebenwirkungen

- u.a. Kopfschmerzen, Stimmungsschwankungen, Übelkeit, Brustspannen, Müdigkeit

Prolutex® - Spritzen

Lagerung

- Raumtemperatur (15–25°C)
- NICHT im Kühlschrank lagern

Anwendung

- Gelbkörperhormon = Progesteron, Haupthormon der 2. Zyklushälfte
- zur Unterstützung der Einnistung
- Spritzen unter die Haut
- **Dosierung nach Insemination / Geschlechtsverkehr**
 - ➔ Beginn 2-3 Tage nach Insemination / Geschlechtsverkehr (zumeist 1xtgl)
 - ➔ Gabe unterbrechungsfrei bis zum Schwangerschaftstest; falls Schwangerschaftstest positiv weiter verwenden bis mind. zum 1. Ultraschall
- **Dosierung nach IVF-Punktion mit Embryotransfer**
 - ➔ Beginn am Tag der Eizellentnahme oder spätestens am drauf folgenden Morgen (1-2 x tgl.)
 - ➔ Gabe unterbrechungsfrei bis zum Schwangerschaftstest; falls Schwangerschaftstest positiv weiter verwenden bis mind. zum 1. Ultraschall
- **Dosierung vor Auftauzyklus / Frozen Embryo Transfer FET**
 - ➔ Gabe unterbrechungsfrei bis zum Schwangerschaftstest; falls Schwangerschaftstest positiv weiter verwenden und Fortführung bis 12+0 SSW (1-2x tgl)

Nebenwirkungen

- U.a. Übelkeit, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Magen-Darmbeschwerden, Brustspannen, lokale Reizung an Einstichstelle

Tostran® (Testosteron-Creme)

Memo

- Anwendung erfolgt bei Frauen im Off-Label-Use und ist somit nicht Swissmedic zugelassen
- Bei vermutetem schlechtem Ansprechen auf die Hormonstimulation

Wichtig

- Es muss gewährleistet werden, dass die Patientin zum Zeitpunkt der Anwendung NICHT Schwanger ist

Anwendung

- Vorbehandlung Tostran 10 mg am Tag über insgesamt 21 Tage (10 mg = 1 kompletter Druck auf Gel-Dosierkolben; vor der ersten Anwendung 8x klicken und Creme verwerfen)

Utrogestan® 200 - Vaginaltabletten

Anwendung

- Gelbkörperhormon = Progesteron, Haupthormon der 2. Zyklushälfte
- zur Unterstützung der Einnistung
- vaginale Applikation
- **Dosierung nach Insemination / Geschlechtsverkehr**
 - ➔ Beginn 2-3 Tage nach Insemination / Geschlechtsverkehr (zumeist 1-0-1)
 - ➔ Gabe unterbrechungsfrei bis zum Schwangerschaftstest; falls Schwangerschaftstest positiv weiter verwenden bis mind. zum 1. Ultraschall
- **Dosierung nach IVF-Punktion mit Embryotransfer**
 - ➔ Beginn am Tag der Eizellentnahme oder spätestens am drauf folgenden Morgen (i.d.R. 2-0-2)
 - ➔ Gabe unterbrechungsfrei bis zum Schwangerschaftstest; falls Schwangerschaftstest positiv weiter verwenden bis mind. zum 1. Ultraschall
- **Dosierung vor Auftauzyklus / Frozen Embryo Transfer FET**
 - ➔ Gabe unterbrechungsfrei bis zum Schwangerschaftstest; falls Schwangerschaftstest positiv weiter verwenden und Fortführung bis 12+0 SSW (i.d.R. 2-0-2)

Nebenwirkungen

- U.a. Übelkeit, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Magen-Darmbeschwerden, Brustspannen, Reizung der vaginalen Schleimhaut

Zoladex® / Decapeptyl retard®

oder

Decapeptyl® 0.1 mg s.c.

Lagerung

- Im Kühlschrank (2-8°C) lagern

Anwendung

- **einmalig**
- Spritzen unter die Haut oder in den Muskel
- Einmalige Verabreichung
- Wirkung ca. 4 Wochen

Wirkung

- Verhinderung des vorzeitigen Eisprungs im Rahmen der IVF-Behandlung

Nebenwirkungen

- Ggf. vorübergehende wechseljahresähnliche Beschwerden (z.B. Nachtschweiss, Nervosität)

Lagerung

- Im Kühlschrank (2-8°C) lagern

Anwendung

- **täglich**
- Spritzen unter die Haut

Wirkung

- Verhinderung des vorzeitigen Eisprungs im Rahmen der IVF-Behandlung
- 1-2 x **Decapeptyl® 0.1** kann auch als Alternative oder in Kombination zu Ovitrelle für das Auslösen der Ovulation verwendet werden

Nebenwirkungen

- Ggf. vorübergehende wechseljahresähnliche Beschwerden (z.B. Nachtschweiss, Nervosität)